

Gärtnermeister/-in (m/w/d),

In der Jugendanstalt Hameln werden junge Straftäter sicher untergebracht und mittels umfangreicher Ausbildungs-, Erziehungs-, Förder- und Trainingsmaßnahmen auf ein straffreies Leben nach der Entlassung vorbereitet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Interesse an einem vielfältigen und spannenden Arbeitsgebiet, an der Zusammenarbeit mit Bediensteten aus unterschiedlichen Berufsgruppen sowie an der Mitgestaltung eines zukunftsfähigen Justizvollzuges.

Einstellungsdatum:	schnellstmöglich / 01.02.2026
Bewerbungsschluss:	31.12.2025
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	TV-L Entgeltgruppe 8 (A7NBesG)
Stellenumfang:	1 Stelle; Vollzeit

Aufgabenschwerpunkte:

- Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau und berufspraktische Unterrichtung der Gefangenen
- Sicherstellung und Weiterentwicklung von fachlichen Inhalten, passend zur Zielgruppe
- Sicherstellung und Umsetzung des Arbeitsschutzes im zugewiesenen Verantwortungsbereich
- Grundstückspflege in Absprache mit dem staatl. Baumanagement bzw. dem Fachbereichsleiter Bau
- Teilnahme an Konferenzen
- Gewährleistung der Sicherheit im zugewiesenen Verantwortungsbereich
- Vertretung innerhalb des Fachbereiches

Vorteile:

- ein interessantes Arbeitsfeld mit vielfältigen Herausforderungen
- Arbeit in einem interdisziplinären Team
- ein breit gefächertes Aus- und Fortbildungsprogramm
- Sportangebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Anforderungsprofil:

- Meisterbrief als Gärtnerin bzw. als Gärtner Fachrichtung Garten und Landschaftsbau
- nützlich sind zudem Erfahrungen in der Arbeit mit benachteiligten Menschen (insbesondere Jugendliche)
- außerdem sind Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund hilfreich
- körperliche Fitness / Absolvierung eines Sporttestes

Die Landesregierung ist bestrebt, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen und Unterrepräsentanz von Frauen oder Männern auszugleichen. Für diese Stellenausschreibung gilt Folgendes: Es besteht Unterrepräsentanz von Frauen. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen bitten wir bereits in Ihrer Bewerbung mitzuteilen, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt. Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund sind erwünscht und willkommen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen bis zum **31.12.2025** bei der Jugendanstalt Hameln, Fachbereich Personal und Organisation, Tündernsche Straße 50, 31789 Hameln.

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen per Mail entgegen: JAHM-Poststelle@justiz.niedersachsen.de.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Frau Henniges, Tel.: 05151/904-212 und Herr Krumm, Tel.: 05151/904-107 oder besuchen Sie uns unter www.jugendanstalt-hameln.niedersachsen.de.